

Medienmitteilung

17. März 2020

Braunvieh Schweiz: Aussendiensttätigkeiten werden massiv heruntergefahren

Die Lage rund um das Corona-Virus hat sich in den letzten Tagen massiv zugespitzt. Die Medien haben ausführlich über die neuen Bundesratsbeschlüsse vom letzten Freitag berichtet. In Anbetracht der aktuellen Lage hat der Geschäftsausschuss von Braunvieh Schweiz in enger Abstimmung mit den anderen Milchviehzuchtverbänden folgende schwerwiegende Beschlüsse gefällt:

1. Wir rechnen damit, dass rund zwei Drittel unserer Milchkontrolleurinnen und Milchkontrolleure zu der vom Bundesamt für Gesundheit bezeichneten Risikogruppe gehören. Deshalb wird die Milchleistungsprüfung auf den Betrieben ab sofort bis Ende April eingestellt.
Es werden Ersatzlösungen geprüft. Die Regelung betreffend das maximale Intervall zwischen zwei Probewägungen, wird den ausserordentlichen Umständen angepasst.
2. Die Lineare Beschreibung und Einstufung wird ab Mittwoch, 18. März 2020, bis auf Ende April 2020 eingestellt. Mit dieser Massnahme möchten wir vermeiden, dass unsere LBE-Experten zur Verbreitung des Corona-Virus beitragen.
3. Die Zuchtfamilien- und Halteprämienschauen für diesen Frühling werden abgesagt.
4. Die weiteren Aussendiensttätigkeiten wie Besuch der Aussendienstmitarbeitenden im Rahmen des Zuchtprogramms 2017+ oder die Fotografie von 100'000er Kühen werden in einem reduzierten Rahmen weitergeführt. Betriebsbesuche erfolgen aber nur mit Einverständnis der besuchten Betriebe.
5. Die geplanten Frühlingsanlässe von Braunvieh bi dä Lüüt oder Event Betriebsmanager werden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.
6. Für die Delegiertenversammlung von Braunvieh Schweiz wurde bereits früher der Ausweichtermin vom 20. Mai 2020 festgelegt. Aus heutiger Sicht ist auch dieser Termin in Frage gestellt.
7. Braunvieh Schweiz ist bemüht, einen minimalen Tagesbetrieb auch in dieser Krisensituation sicherzustellen. Ein Teil der Mitarbeitenden arbeitet im Home-Office. Der Auskunftsdienst wird in einem beschränkten Umfang weiterhin sichergestellt.

Diese historischen Massnahmen erfolgen zum Schutz der Gesundheit unserer Bauernfamilien und unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die aktuelle Lage ändert von Tag zu Tag und wird laufend neu beurteilt.

Braunvieh Schweiz

Reto Grünenfelder
Präsident

Lucas Casanova
Direktor